



Irismelanom der Katze

Was ist ein Irismelanom? Dabei handelt es sich um einen pigmentierten Tumor der Regenbogenhaut (Iris). Melanome sind bei der Katze die häufigsten Tumoren des inneren Auges.

Wie kann ich ein Irismelanom erkennen? Ein Irismelanom beginnt in der Regel als kleiner brauner Fleck auf der Regenbogenhaut, der auf den ersten Blick nicht von einem unbedenklichen Leberfleck (Irisnaevus) unterscheidbar ist. Als verdächtig für ein Melanom gelten Flecken, die innerhalb kurzer Zeit ihre Farbe und vor allem Größe verändern.

Eine Sonderform sind die sog. *diffusen Irismelanome*. Diese Art des Melanoms wächst nicht knotenartig an einer Stelle sondern befällt die gesamte Regenbogenhaut, die dadurch insgesamt eine dunklere Farbe annimmt. Deshalb kann auch eine Verdunklung der Irisfarbe ein Hinweis auf ein Melanom sein. Nicht zuletzt kommen bei der Katze auch unpigmentierte (amelanotische) Melanome vor. Die augentierärztliche Abklärung von Pigmentflecken bzw. Veränderungen der Iris ist immer ratsam. Bei dieser Untersuchung wird die Pigmentierung nach ganz bestimmten Kriterien beurteilt. Ihr Augentierarzt rät Ihnen dann entweder direkt zu einer Therapie oder befürwortet zunächst die regelmäßige klinische Kontrolle.

Ist das Irismelanom behandelbar? Anders als beim Hund kommt beim Verdacht auf ein Irismelanom bei der Katze keine augenerhaltende Therapie (Lasertherapie) in Betracht. Der Tumor verhält sich bei Katzen sehr bösartig und neigt zur Streuung in andere Organe. Deshalb rät Ihr Augentierarzt zumeist beim Verdacht auf ein Melanom zur [chirurgischen Entfernung](#) des Auges. Die endgültige Diagnose wird dann durch die pathologische Untersuchung gestellt.

Kann ein Melanom bei der Untersuchung sicher diagnostiziert werden? Bestimmte Kriterien werden zur Beurteilung von Pigmentflecken herangezogen. Treffen ein oder mehrere Kriterien zu, wird der Fleck zunächst als ‚verdächtig‘ eingestuft. In fortgeschrittenen Stadien ist die Diagnose in der Regel eindeutig.

Solche Kriterien sind

- Unregelmäßigkeit der Pigmentierung
- Erhabenheit, Begrenzung, Größe und Struktur
- Wachstumsgeschwindigkeit
- Entzündungsanzeichen
- freies Pigment in der vorderen Augenkammer und im Kammerwinkel

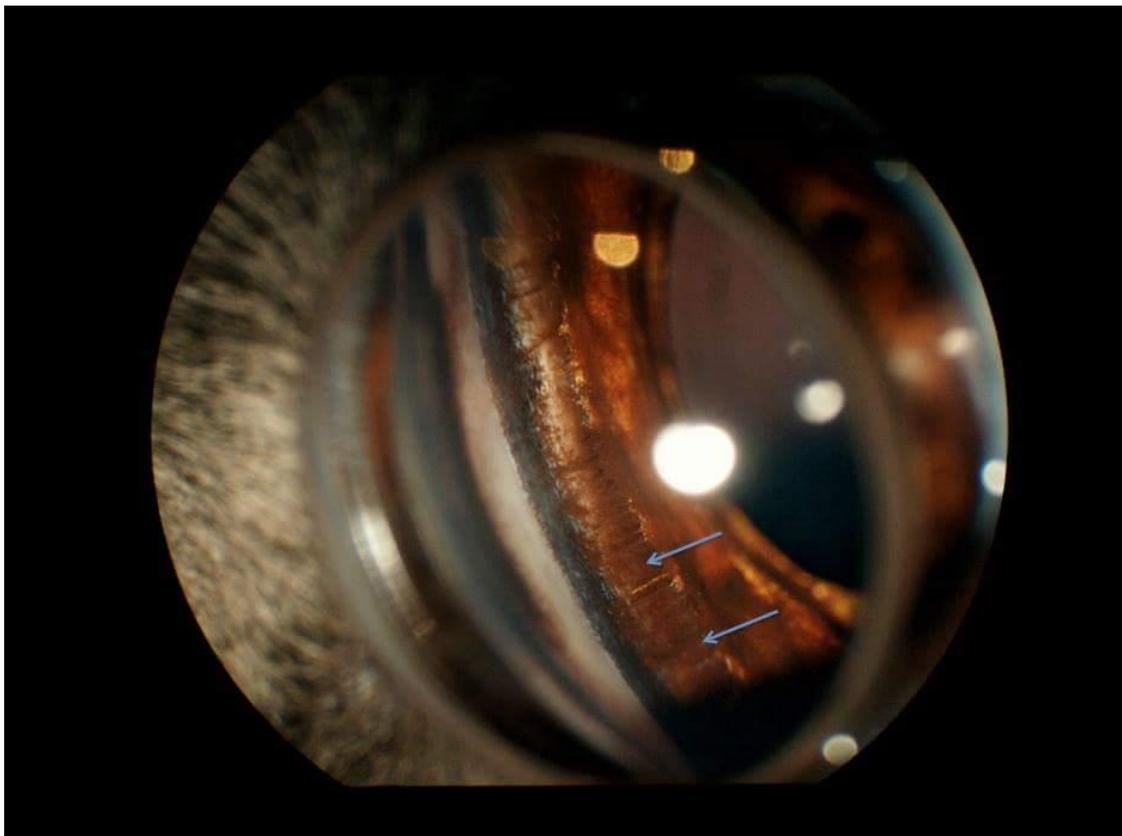


Die endgültige Diagnose wird in jedem Fall durch die pathologische Untersuchung des Augapfels gestellt.

Können Melanome streuen? Ja! Irismelanome der Katze können schon in frühen Stadien in andere Organe streuen. Ergänzende Untersuchungen wie Röntgenaufnahmen der Lunge sowie eine Ultraschalluntersuchung des Bauchraumes können sinnvoll sein.



Diffuses Irismelanom der Katze. Die blauen Pfeile zeigen auf freies Pigment auf der vorderen Linsenkapsel, ein typisches Zeichen für ein bösartiges Melanom.



Gonioskopie (Kammerwinkeluntersuchung) mit einer speziellen Linse. Die blauen Pfeile zeigen auf massenhaft freies Pigment im Kammerwinkel. Dies ist typisch für ein malignes Melanom.